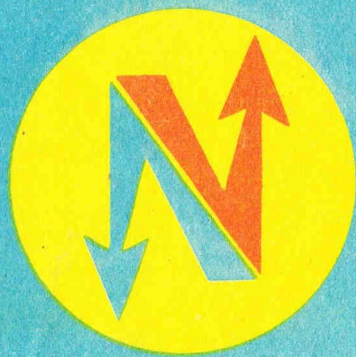


Post Neubrandenburg



Lok/Armaturen Prenzlau

Punktspiel der Liga, Staffel A

Sonntag, den 6. November 1983

Anstoß: 14.00 Uhr, Jahnstadion

Liebe Fußballfreunde!

Zum heutigen Punktspiel unseres Ligakollektivs begrüßen wir Sie im Namen der Sektionsleitung und der Aktiven recht herzlich.

Unser besonderer Gruß gilt unserem Gast von Lok/Armaturen Prenzlau und dem angereisten Schiedsrichterkollektiv aus dem Bezirk Rostock. Ebenso willkommen heißen wir den zahlreichen Anhang unserer Prenzlauer Gäste.

Dieses Bezirksderby wird von allen Anhängern, Funktionären und Aktiven mit besonderer Spannung erwartet. Wer denkt nicht noch an das Punktspiel des vergangenen Jahres hier im Jahnstadion, wo wir 9 Tore zu sehen bekamen. An Spannung und Dramatik war dieses Spiel kaum zu übertreffen. Vor allem erfreulich, daß man bedingungslosen Offensivfußball sah, also ein Spiel für alle Zuschauer. Beide Mannschaften haben das Ziel, in der neuen Serie 1984/85 die zweiteilige Liga zu erreichen.

Unsere Prenzlauer Gäste liegen mit 9:7 Punkten aussichtsreich im Rennen. Die Mannschaft hat sich auch in diesem Jahr unter der Leitung des erfahrenen und bewährten Übungsleiters Egon Rohde (jeder kennt wohl die erfolgreichen „Fußballsöhne“) profiliert. Mit den bewährten H. Brauchler, Reichow, Desens, Scholz und dem Techniker Bernhard Wilski verfügt man über spielfähige Aktive. Auch auswärts braucht man sich nicht zu verstecken, denkt man an das 3:2 bei ISG Schwerin.

Auch unser Kollektiv hat sich in den letzten Spielen stabilisiert. Durch gute Leistungen wurde der Tabellenzweite Dynamo Schwerin zu Hause ebenso wie die TSG Bau Rostock auswärts jeweils 2:1 bezwungen. Über enormen Kampfgeist fand man zum recht passablen Spiel. Eine sichere Abwehr schuf dafür ebenso die Voraussetzung wie ein lauffreudiges Mittelfeld und die einsatzstarke Sturmreihe.

Neben Torwart Metelmann ragten hier Stopper Feustel und Vorstopper Schmidt heraus. Eine deutliche Leistungssteigerung der Schützlinge von Übungsleiter Peter Krabbe war deutlich erkennbar.

So wird dieses heutige Punktspiel hoffentlich für alle eine spannende und abwechslungsreiche Partie werden. Aber auch alle Zuschauer sollten den Akteuren ihren Beifall nicht versagen und objektiv die Leistungen anerkennen.

Die Fairneß bleibt oberstes Gebot, trotz der Bedeutung dieses Bezirksderby. Dazu sind Funktionäre, Aktive und Zuschauer unserem Fußball verpflichtet.

Die Tabelle nach dem 8. Spieltag:

	Pkt.	Tore
1. Vorwärts Neubrandenburg	15: 1	23: 7
2. Dynamo Schwerin	12: 4	26:10
3. Schiffahrt/Hafen Rostock	11: 5	14: 9
4. Motor Stralsund	9: 7	19:14
5. Lok/Armaturen Prenzlau	9: 7	19:17
6. Vorwärts Stralsund	8: 6	12:14
7. TSG Bau Rostock	8: 8	15:14
8. Post Neubrandenburg	7: 9	8:14
9. TSG Wismar	6: 8	7:11
10. Baumechanik Neubrandenburg	5:11	12:19
11. ISG Schwerin-Süd	3:13	11:20
12. Motor Schwerin	1:15	7:27

Voraussichtliche Mannschaftsaufstellungen:

Lok/Armaturen Prenzlau: rot/weiß

Übungsleiter: Egon Rohde



Post: gelb/blau

Übungsleiter: Peter Krabbe

Aus dem Sektionsleben

— Am 17. und 18. Dezember findet wieder in unserer Stadthalle das Solidaritäts-Fußballturnier der BSG Post Neubrandenburg statt. Dieses Turnier der Altersklasse 10 ist das einzige dieser Art und fand in den letzten Jahren stets großen Anklang bei unseren Fußballanhängern. Es konnte jeweils ein Reinerlös von über 3300 Mark auf das Solidaritätskonto überwiesen werden. Auch in der „Neuen Fußballwoche“ und im „Sport-Echo“ wurde dieses Turnier gewürdigt.

Das Turnier beginnt am Samstag, dem 17. Dezember, um 13.00 Uhr.

Neben Fußballklubs wie dem 1. FC Lok Leipzig, dem Halleschen FC Chemie, FC Vorwärts Frankfurt (Oder), Berliner FC Dynamo, 1. FC Magdeburg, 1. FC Union Berlin, FC Hansa Rostock nimmt erstmalig eine Mannschaft von Koszalin aus der VR Polen teil.

Wir bitten unsere Fußballanhänger herzlich, zahlreich zu erscheinen und damit diesem Turnier zu weiterer Popularität zu verhelfen.

— Nachträglich gratulieren wir dem Sportfreund Rudolf Callsen sehr herzlich zu seinem 26. Geburtstag am 24. Oktober und wünschen ihm alles Gute und viel Erfolg.

Die anderen Ansetzungen des 9. Spieltages:

Schiffahrt/Hafen Rostock—Vorwärts Stralsund

Motor Stralsund—Motor Schwerin

ISG Schwerin—Süd—Baumechanik Neubrandenburg

ISG Wismar—Vorwärts Neubrandenburg

Dynamo Schwerin—TSG Bau Rostock